

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 10

Titel: Weihnachtsträume, Tannenbäume - Warum feiern wir Weihnachten? (25 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Weihnachtsträume, Tannenbäume - Warum feiern wir Weihnachten?

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Weihnachtsgeschichte
- Wie wir Weihnachten feiern

Seite

1-2
3-10

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Weihnachtszeit, du schöne Zeit

11-12

Märchentraube - Geschichte aus der Zauberlampe

- Das Wunschzettel-Englein

13-14

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Weihnachtlicher Gedichtespaß
- Weihnachtliche Fingerspiele

15-16
17-19

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Traumhafte Weihnachtsbäume
- Weihnachtlicher Baumbehang

20
21

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Große Weihnachtsbäckerei

22-24



Weihnachtsgeschichte

<p>Ziel:</p> <p>Anspruch:</p> <p>Anzahl der Kinder:</p> <p>Alter der Kinder:</p> <p>Räumliche Voraussetzungen:</p> <p>Materialien:</p> <p>Kosten:</p> <p>Vorbereitungszeit:</p> <p>Durchführungszeit:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die <i>Gesetzmäßigkeiten</i> und die Hintergründe kirchlicher Feste • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • hoch • ab 4 Kindern • ab 4 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • Bild- und Anschauungsmaterial (z.B. Heilige Familie, Krippe, Kerze, Räucherduft, Weihrauch, Heu, Stroh, kleine Krippe) • ca. 1,- Euro • ca. 10 Minuten • ca. 10 Minuten
--	---

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis aufstellt oder einen Kreis mit Kissen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das **Bild-** und **Anschauungsmaterial** ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit um sich die Bilder und die anderen Anschauungsmaterialien in der Kreismitte zu betrachten und gegebenenfalls ganzheitlich wahrzunehmen (z.B. fühlen, riechen). Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin stellt den Kindern einige **Fragen**:

- *Woran erinnern euch das Material und die Bilder?*
- *Was stellen sie dar?*
- *Was ist am heiligen Abend passiert?*
- *Wer kennt die Geschichte von Jesu Geburt?*
- *Wer hat dem Jesuskind Geschenke gebracht und warum?*
- *Wie wird das Jesuskind noch genannt? (Christkind)*
- *Warum feiern wir denn heute immer noch Weihnachten, obwohl der Geburtstag von Jesus schon so lange her ist?*

Nach dem Gespräch liest die Erzieherin den Originaltext der **Weihnachtsgeschichte** vor. Sie bittet die Kinder darum genau zu zuhören und die *Geschichte* so nachzuerzählen, wie sie diese verstanden haben.



Weihnachtsträume, Tannenbäume - Warum feiern wir Weihnachten?

Wissensvermittlung - Einstein spezial

(Lukas 2,1-20)

Es begab sich aber zur der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Herden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kund getan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Die Erzieherin geht die schwierigen Passagen noch einmal Satz für Satz mit den Kindern durch und erklärt ihnen die Hintergründe.



Zur besseren Verarbeitung des Gehörten können die Kinder im Anschluss selbst ein **Krippenbild** malen.



Wie wir Weihnachten feiern

<p>Ziel:</p> <p>Anspruch:</p> <p>Anzahl der Kinder:</p> <p>Alter der Kinder:</p> <p>Räumliche Voraussetzungen:</p> <p>Materialien:</p> <p>Kosten:</p> <p>Vorbereitungszeit:</p> <p>Durchführungszeit:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die Gesetzmäßigkeiten und die Hintergründe kirchlicher Feste • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • hoch • ab 4 Kindern • ab 4 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • Bild- und Anschauungsmaterial (z.B. Heilige Familie, Krippe, Kerze, Räucherduft, Weihrauch, Heu, Stroh, kleine Krippe) • ca. 1,- Euro • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten
--	--

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis aufstellt oder einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das **Bild-** und **Anschauungsmaterial** ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit um sich die Bilder und die anderen Anschauungsmaterialien in der Kreismitte zu betrachten und gegebenenfalls ganzheitlich wahrzunehmen (z.B. fühlen, riechen). Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Folgende **Bräuche** zur Weihnachtszeit kann die Erzieherin an nur einem oder an mehreren aufeinander folgenden Tagen mit den Kindern besprechen. Alles Sachwissen sollte in Gesprächsform vermittelt werden:

Adventskranz

Schon aus der Antike kennen wir den Kranz als **Siegeszeichen**. Er ist Symbol für den Kampf des christlichen Menschen gegen das Dunkle des Lebens.

Der Adventskranz hängt in der Kirche, im Kindergarten und auch bei uns zu Hause. Ohne den Adventskranz mit seinen vier Kerzen können sich viele die **Adventszeit** nicht vorstellen. Aber den Adventskranz gibt es noch gar nicht so lange.

Angefangen hat es vor über hundert Jahren in Hamburg. Damals gab es viele Kinder, die keine Eltern hatten. Sie hatten kein zu Hause und bettelten auf der Straße. Aus Not wur-